Dugginger

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinde Duggingen

171. Ausgabe – Juni 2019

Dorfblatt

Editorial

Aus der Distanz betrachtet
Der deutsche Astronaut Alexander Gerst ist vor Weihnachten von der Raumstation auf die Erde zurückgekehrt. Vorher hat er eine besorgte Botschaft für seine Enkel abgegeben. Mit distanziertem Blick auf die Erde und deren sichtbaren Veränderungen entschuldigt er sich für die jetzige Generation, welche mit der Erde umgeht, als wäre das ein Verbrauchsartikel und es noch andere davon gäbe.

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Wie versprochen, möchte ich über das Resultat der Überprüfung des Naturinventars von Duggingen berichten. Der Auftrag wurde vom Büro Hintermann & Weber AG ausgeführt. Deren Bericht liegt nun vor und wurde der Landschaftskommission übergeben.

Im Allgemeinen sind wir uns dessen, was Alexander Gerst wie oben beschrieben feststellt, sehr bewusst. In unserem Handeln sind wir aber gefangen von Entwicklungen, welche von grossen Interessen wie Wirtschaftsentwicklung, Wohlstandssicherung, politischen und persönlichen Interessen etc. beeinflusst werden. Als einzelner können wir die Welt nicht verändern, aber wenigstens das tun, was in unserer Möglichkeit steht und so handeln, dass andere animiert werden, auch etwas für die Zukunftssicherung der Natur zu tun. In diesem Sinne liessen wir das Naturinventar von 2004 überprüfen, um zu sehen was sich seither verändert hat.

Im Jahre 2004 wurden 124 wertvolle Landschaftsgebiete gezählt. Bei der aktuellen Untersuchung wurden erfreulicherweise 25 neue interessante Objekte identifiziert. Das ist für die Grösse unserer Gemeinde ein sehr guter Wert.

Der Bericht untersuchte somit 147 Naturobjekte, aufgeteilt auf Wald, Gehölz, Obstgärten, Wiesen und Weiden, Feld, Fels und Gewässer. Die Objekte sind vielmals kleinräumig und daher auch schnell mal gefährdet.

Wilder Majoran (Origanum Vulgare)

Die beste Situation ergab sich in den Waldarealen. Bei den Obstgärten und Feldobjekten haben wir zwar überdurchschnittlich hohe Verluste zu verzeichnen, trotzdem ist die Situation auch durch neu entstandene Objekte immer noch gut. Hilfreich ist, dass Direktzahlungen an die Bauern vermehrt mit Biodiversitätsprogrammen verknüpft werden.

Weniger gut sieht es für Gehölze und Gewässer aus. Ich bin zwar der Meinung, dass punktuell bei den Gewässern der Zustand verbessert wurde. Ich denke da an unsere neu geschaffene Insel in der Mettlen. Der Gewässerraum im landwirtschaftlich genutzten Gebiet muss aber besser ausgeschieden und geschützt werden. Dies ist auch eine kantonale Forderung, welche durch Gerichtsentscheide bestätigt wurde.

Der Bericht hält summarisch fest, dass die hohe Anzahl von Naturobjekten in Duggingen eine bemerkenswert gute Quote darstellt. Ohne nun im Detail auf den Bericht einzugehen, kann mit Genugtuung festgestellt werden, dass einzelne auch für den Kanton seltene wertvolle Naturobjekte in Duggingen zu finden sind.

Anderseits sind durch die Beanspruchung der Landschaft durch uns Menschen, dies auch im Zusammenhang mit den klimatischen Veränderungen, viele Arten der Flora und Fauna in ihrer Verbreitung stark eingeschränkt und kämpfen ums Überleben.

Die Landschaftskommission ist gefordert, den im Bericht dargestellten Handlungsbedarf zu analysieren und zusammen mit den Grundeigentümern Wege zu suchen, um die Situation zu erhalten oder sogar zu verbessern. Das ist nicht überall möglich, weil anderweitige Interessen im Vordergrund stehen. Aber es lohnt sich am Ball zu bleiben, wollen wir doch unseren Nachfahren eine Landschaft hinterlassen, welche Lebensfreude bereitet.

Der Bericht wird auf der Homepage aufgeschaltet. Bei Fragen oder Anregungen stehen die Mitglieder der Landschaftskommission und ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Hugo Bürki

Die Gemeindeverwaltung ist am 10. Juni 2019 (Pfingstmontag) geschlossen.

Zivilstandsnachrichten
Am 24.04.2019 kam **Luciano Alessio,** Sohn von Massimo und Patrizia Bruno zur Welt.

Wir gratulieren den Eltern ganz herzlich.

Am 18. Juni 2019 fährt die Tour de Suisse durch Duggingen
(Dornach – Duggingen – Dornach)

Um ca. 15.45 Uhr passiert der Werbetross das Restaurant Sternen. Das Feld folgt ab ca. 16.35 Uhr.

Gemäss Verfügung der Polizei der Polizei Basel-Landschaft wird das erste Fahrzeug der Werbe-/Rennkolonne ein Motorrad der Polizei sein. Dieses darf von keinem anderen Fahrzeug überholt werden.

Wir bitten Sie für allfällige Strassensperrungen und/oder Verkehrsbehinderungen während dieser Zeit um Verständnis.

Eingaben fürs Budget 2020
Die Bevölkerung, die Vereine und die Institutionen der Gemeinde Duggingen haben die Möglichkeit, Wünsche und Begehren einzureichen.

Damit solche Anliegen berücksichtig werden können, sind sie schriftlich und begründet, wenn möglich mit Angabe eines Betrages, **bis spätestens 30. Juni 2019** bei der Finanzverwaltung Duggingen einzureichen.

Es wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es dem Gemeinderat obliegt, diese Anträge, Wünsche und Begehren im kommenden Budget zu berücksichtigen.

Fahrplanvernehmlassung 2020
Die Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 16. Juni 2019 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien für den Fahrplan 2020/21 (gültig ab 15. Dezember 2019) im Internet auf www.fahrplanentwurf.ch publiziert. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu ist auf **www.fahrplanentwurf.ch** ein entsprechendes Formular zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen, z. B. bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2020/2021 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Wir danken Ihnen für die Mitarbeit für einen attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Gipfeltreffen, lokale Kultur für die lokale Bevölkerung
Etwas Vergleichbares hat das Birseck noch nicht gesehen. Im Foyer von neuestheater.ch fand bereits zum zweiten Mal am Sonntagmorgen ab 10.30 Uhr die Talk- und Kulturveranstaltung «Gipfeltreffen» statt. Offizielle Veranstalterin ist die Gemeinde Reinach, eigentliche Initiantin der Matinée ist aber das in Reinach wohnhafte Kulturduo Barbara Preusler und Aernschd Born. Es gibt in unserer Region so viele interessante Menschen, die man teilweise viel zu wenig kennt. Das «Gipfeltreffen» bietet diesen Menschen in einem lockeren, ungezwungenen Rahmen einen Bühnenauftritt. Jeweils drei Talk-Gäste werden eingeladen.

Dieses Mal war Duggingen mit Dani Beutler als Gast am Gipfeltreffen vom 5. Mai vertreten. Er und seine Frau reisten mit dem Traktor vor zwei Jahren 14'000 Km durch halb Europa. Daniel Beutler's unterhaltsame Reise-Anekdoten und der humorvolle Moderations-Stil von Aernschd Born und Barbara Preusler machten das 20-minütige Gespräch zu einem kurzweiligen Erlebnisbericht über einen verwirklichten Lebens-Traum. Das Publikum erwiderte seine lockere Art mit vielen Lachern und einem grossen Applaus.

Wer mehr über diese aussergewöhnliche Europa-Tour erfahren will, kann Daniel Beutler's Blog besuchen, auf dem die gesamte Reise dokumentiert wurde:
https://danibuur.weebly.com/.

Das «Gipfeltreffen» ist kein angriffiger Polit-Talk, sondern vielmehr ein gemütliches Erzählkaffee. Vergleichbar ist das Format wohl mit der Radiosendung «Persönlich», das seit Jahrzehnten über den Äther geht. Dabei gibt's natürlich auch Unterschiede. Bei jedem Treffen ist ein «Bühnenmensch» dabei. Dieser wird die Veranstaltung mit einem künstlerischen Beitrag bereichern. Zudem hat das Publikum die Möglichkeit, sich in das Gespräch einzubringen. Der Name Gipfeltreffen ist übrigens auch im wortwörtlichen, kulinarischen Sinne zu verstehen: Dem Publikum wird kostenlos Gipfeli und Kaffee serviert. Das unterstreicht das gemütliche Ambiente dieser neuen Kulturveranstaltung.

Das Kulturduo Born-Preusler kann bei der Organisation und Durchführung solcher Anlässe auf jahrzehntelange Erfahrung zurückgreifen. Ihre künstlerische Tätigkeit begannen beide in den 1960er-Jahren und ihr Spektrum ist sehr vielseitig. Aernschd Born fing seine Karriere als Autor und Mundart-Liedermacher an, Barbara Preusler als Model und Organisatorin von Modeanlässen im ehemaligen Ostberlin, wo sich die beiden schliesslich kennen gelernt haben. 2003 zog Barbara Preusler nach Basel. Dort machte sich das Kulturduo etwa mit der Gründung des Kulturpavillons einen Namen. Seit zwei Jahren wohnen die beiden Künstler nun in Reinach. Ihnen ist es wichtig, dass sie sich auch hier kulturell betätigen können. Bei der Gemeinde Reinach sind sie auf offene Ohren gestossen. Mittlerweile haben sich Preusler und Born in der Umgebung in verschiedenen Aktivitäten kulturell etabliert. Mit dem nun neu initiierten Gipfeltreffen betritt das Kulturduo neues Terrain. Zwar ist die Gemeinde Reinach die Hauptveranstalterin, finanziell beteiligen sich aber auch Duggingen, Dornach und Aesch. Weitere Gemeinden haben Interesse bekundet mit dem Ziel, diese Veranstaltung zu institutionalisieren. Es ist das erste Mal, dass mehrere Gemeinden aus dem Birseck einen solchen Kulturanlass organisieren. Geplant sind jeweils 3 Anlässe pro Jahr.

Das nächste Gipfeltreffen findet am **10. November 2019** statt. Vielleicht sind Sie auch dabei?

Text: Herbert Näf, Gemeinderat; Bilder: Anita Sprich

Übrigens … Haben Sie die App «Gemeinde News» bereits heruntergeladen?
Seit Duggingen die Einwohner und Einwohnerinnen via Push-Meldungen informieren kann, wurde die App «Gemeinde News» bereits 108 Mal installiert (die Namen der Bezüger sind für uns nicht ersichtlich).

In der App finden Sie folgende Mitteilungen:
- Dorfblatt (PDF)
- Offizielle Anlässe der Gemeinde Duggingen (Gemeindeversammlung, Frühlings-Apéro, Adventsfenster etc.)
- Kurzfristige Mitteilungen (ausserordentliche Verkehrssituationen) sowie Mitteilungen des Kantons (Feuerverbot etc.)
- Sondertermine Abfallentsorgung (Ausweichdaten, Weihnachtsbaum- und weitere Spezialentsorgungen)
- Öffentliche Anlässe von Vereinen (Geschwellti Fägete, Konzerte des MVD oder des Jodlerchors «Mis Dörfli» etc.)
- Öffentliche Anlässe im Mehrzweckraum (Vorträge etc.)

Wollen auch Sie auf dem Laufenden gehalten werden?

So einfach funktioniert es:

Schritt 1

Die App «Gemeinde News» bei Google Play, im App Store oder unter www.gemeinde-news.com herunterladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff **«Gemeindenews».**

App Store Google Play

Schritt 2

Duggingen auswählen

Fertig!

KELSAG – Rückerstattung KVA BS
Mit dem Entscheid des Verfassungs- und Verwaltungsgerichts des Kantons Basel-Landschaft vom 24.04.2019 wurde die Klage der Gemeinde Duggingen auf Rückerstattung der Reserven der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) Basel-Stadt abgewiesen.

Der Anwalt der Gemeinde, Dr. Dieter Völlmin, und der zuständige Ressortvorsteher VP Peter Tschudin waren bei der Urteilsberatung anwesend. Beide bestätigen den Eindruck, welcher sich in den Pressemeldungen (Basler Zeitung und Basellandschaftliche Zeitung) niedergeschlagen hat, dass der Entscheid dem Gericht nicht leicht gefallen ist. Die uneindeutige Rechtslage hat jedoch zu einer so nicht erwarteten Niederlage geführt. Die Begründungen der einzelnen Richter waren unterschiedlich. Aus diesem Grund ist abzuwarten, wie das schriftliche Urteil und vor allem die darin enthaltenen Begründungen ausfallen werden. Danach kann entschieden werden, ob der Entscheid angefochten wird.

Um wenigstens einen Teil der ursprüngliche geforderten CHF 100'000 zu erhalten, hat der Gemeinderat an die Generalversammlung der KELSAG vom 23.05.2019 den Antrag gestellt, an Duggingen den gleichen Anteil wie an alle übrigen Gemeinden zu vergüten, nämlich 40 % des Guthabens aufgrund der gesammelten Tonnagen. Für die Gemeinde Duggingen würde dies eine Summe von CHF 40'000 bedeuten. Dieses Vorgehen entspricht auch der Empfehlung eines der Richter und wurde in den Presseartikeln erwähnt.

Der Verwaltungsratspräsident der KELSAG hat innert weniger Tage reagiert und die Vorlage des Antrags an die GV abgelehnt. Er hat dies damit begründet, dass für eine zwingende Traktandierung eines Antrags ein oder mehrere Aktionäre 10 % der Aktien vertreten müssten. Diese Begründung ist zwar rechtlich korrekt und stützt sich auf eine Bestimmung aus dem Obligationenrecht. Allerdings hätte es im Ermessen des Verwaltungsratspräsidenten gestanden, die Traktandierung trotzdem zuzulassen.

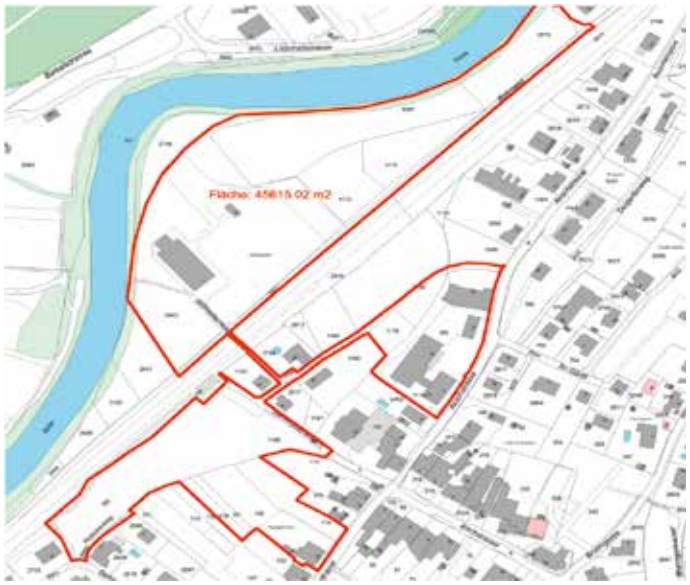
Nachdem das schriftliche Urteil des Verfassungs- und Verwaltungsgerichts des Kantons Basel-Landschaft vorliegen wird, werden die Gemeindevertreter zusammen mit ihrem Rechtsbeistand über das weitere Vorgehen beraten.

Informations-Anlässe Masterplan Hofaggerbüne
Am Montag 13.05.2019 fand in Mehrzweckraum im kleinen Rahmen der Informations-Anlass Masterplan Hofaggerbüne für die direkt betroffenen Anstösser oder Eigentümer von Grundstücken innerhalb des Planungsperimeters statt. Von den 29 Parteien waren insgesamt 25 Personen anwesend.

Am Mittwoch 15.05.2019 folgte der öffentliche Anlass, zu dem alle Einwohner eingeladen waren.

Nach einer kurzen Begrüssung der 65 Anwesenden gab Gemeindepräsident Beat Fankhauser das Wort an den zuständigen Ressortleiter Hugo Bürki weiter.

Gemäss Hugo Bürki stand die Forderung «Macht mal vorwärts mit der Hofaggerbüne» schon lange im Raum. Einleitend hat er den Entstehungsprozess bis zum heutigen Masterplans aufgezeigt: Im Jahr 2016 hat der Gemeinderat zusammen mit der Bau- und Planungskommission (BPK) Ideen für eine sinnvolle Nutzung der Hofaggerbüne, des Bahnhofareals und der Gillmatten gesammelt. Im Wettbewerbsverfahren wurden zwei Teams für die Planungsarbeiten eingeladen, Vorschläge für das Gesamtareal zu erarbeiten. Schnell wurde klar, dass der Gemeinderat und die BPK für die Beurteilung der beiden Teamarbeiten zusätzlich eine Aussensicht einfliessen lassen wollte. Aus diesem Grund wurden drei Experten für Raumplanung, Wohnformen und Architektur beigezogen. Die Gewinner des Planungswettbewerbs und damit die Auftragnehmer für die Erarbeitung des Masterplans waren das Projektteam Markus Vogt (Raumplaner) von Vogt Planer und Pascal Bögli (Architekt) von Superdraft Studio GmbH SIA .



Nach den einleitenden Worten von Hugo Bürki haben Markus Vogt und Pascal Bögli die Anwesenden über die raumplanerischen Überlegungen zum Masterplan und deren architektonische Umsetzungsmöglichkeit informiert.

In einem ersten Schritt wurden die drei Teilgebiete Hofaggerbüne, Bahnhofareal und Gillmatten auf deren optimale Nutzung hin analysiert.

- Dank der erhöhten Lage der Hofaggerbüne eignet sich diese sehr gut für Wohnraum oder für stilles Gewerbe.
- Auf dem flachen Bahnhofsareal könnte eine neue, näher am Dorf gelegene Mehrzweckhalle errichtet sowie ein Bahnhofsplatz gebaut werden, welcher zum Beispiel für die Durchführung von Anlässen genutzt werden könnte.
- Die Gillmatten hingegen eignet sich optimal als Naherholungsgebiet, unter anderem durch die Schaffung eines Zugangs zur Birs.
- Ziel ist zudem die Aufwertung der Verbindung vom Bahnhof zum Dorfzentrum durch einen Lift sowie einen Steg.

Nach diesen Ausführungen waren die Anwesenden eingeladen, sich individuell die Modelle und die Pläne anzuschauen. Dabei hatten sie die Gelegenheit, den Spezialisten Fragen zu stellen. Wie von den Organisatoren erhofft, wurde diese Möglichkeit intensiv genutzt.

Vor der anschliessenden Frage- und Feedbackrunde hat GR Hugo Bürki betont, dass es dem Gemeinderat an diesem Informationsanlass vor allem darum geht, die Einstellung der Einwohner und Einwohnerinnen zum Gesamtprojekt einzuholen. Das vorliegende Modell dient als Vorschlag für eine künftige Nutzung des Areals und kann auf Grund der vorgebrachten Voten noch angepasst werden.

Von den Anwesenden wurden zahlreiche Fragen gestellt, welche von H. Bürki kompetent beantwortet werden konnten. Zusammengefasst waren die Rückmeldungen durchwegs zustimmend. Begrüsst wurde vor allem, dass der Zugang zum Bahnhof erleichtert und in den Wohneinheiten neuer Mietraum geschaffen wird.

Somit soll an einer der kommenden Gemeindeversammlungen der Masterplan nochmals kurz erläutert und ein Kredit für das Vorprojekt beantragt werden.

Zum Schluss waren alle zu einem feinen Apéro Riche, offeriert von der Gemeinde und ausgerichtet vom Dorfladen Duggingen, eingeladen.

Der Gemeinderat dankt Hugo Bürki, der BPK, Vogt Planer, Superdraft und der Verwaltung fürs Herzblut und ihr grosses Engagement, welches sie in dieses Projekt stecken.

Aus dem Bürgerrat

5. Neophytentag am
Samstag, 22. Juni 2019

Der Bürgerrat hat erneut vorgesehen, am Samstag, 22. Juni 2019 Neophyten in Duggingen zu vernichten.

Wir bitten alle Einwohnerinnen/Einwohner, die mithelfen wollen Neophyten zu entfernen, sich das Datum vorzumerken.

Besten Dank, Ihr Bürgerrat.

Aus der Feuerwehr

Samstag 31. August 2019:
Tag der offenen Tore / Hauptübung
Im 2019 feiert der schweizerische Feuerwehrverband sein 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird am letzten August-Wochenende schweizweit ein Tag der offenen Feuerwehrtore durchgeführt.

Viele Feuerwehren werden ihre Tore öffnen, den Interessierten die Feuerwehr vorstellen und gemeinsam mit der Bevölkerung dieses Jubiläum begehen.

Auch wir werden am **Samstag, 31. August** aktiv und führen dann unsere Hauptübung durch. Über die geplanten Aktivitäten werden wir Sie im nächsten Dorfblatt informieren und freuen uns schon jetzt auf diesen Anlass.

Dienstag 17. September 2019:
Feuerwehr-Rekrutierung
Zur Rekrutierung wird dieses Jahr der **Jahrgang 2001** aufgeboten. Alle interessierten **Zuzüger der letzten Monate** sind herzlich eingeladen, freiwillig an der Rekrutierung teilzunehmen.

Aus der Alterskommission

DREHSCHEIBE
Aesch-Pfeffingen-Duggingen

Jassen – Zeitvertreib oder mehr?

Zeit: 14.00 – zirka 17.00 Uhr

Daten: 04.06.2019 / Anmeldeschluss 31.05.2019
13.08.2019 / Anmeldeschluss 09.08.2019
03.09.2019 / Anmeldeschluss 30.08.2019
01.10.2019 / Anmeldeschluss 27.09.2019
(muss noch abgeklärt werden)
05.11.2019 / Anmeldeschluss 01.11.2019
03.12.2019 / Anmeldeschluss 29.11.2019

Ort: Theorielokal, Feuerwehr-Magazin,
Ettingerstrasse 11, 4147 Aesch

Unkostenbeitrag: CHF 5.00 pro Jass-Nachmittag
(inkl. Mineralwasser, Kaffee und Kuchen)

Organisatorin: Fida Husi

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis spätestens Freitag vor dem Jass-Nachmittag bei Fida Husi via folgende Telefonnummer oder E-Mail-Adresse anzumelden: 077 431 70 24 / jassen@drehscheibe-ap.ch

Vorstand der DREHSCHEIBE
Aesch-Pfeffingen-Duggingen

DREHSCHEIBE Aesch-Pfeffingen-Duggingen
Gemeindezentrum, Hauptstrasse 23, 4147 Aesch BL
Vermittlungsstelle: Tel. 079 753 57 16
www.drehscheibe-ap.ch

Am 6. April 2019 haben wir bei den SWISS UNIHOCKEY GAMES mitgemacht.

Wir haben 4 Mannschaften gehabt:

1. Noah, Max, Johann, Giorgio, Elias, Till

2. Karim, Severin, Alessandro, Yannik, Luca, Daniele

3. Fay, Ann-Sophie, Raffaella, Rubina

4. Lavinia, Letizia, Rabea, Kiara

Wir waren die: Rambassen 1, 2, 3, 4.

Die Nummer 1 hat den 2. Platz erobert.

Die Nummer 2 hat den letzten Platz von 8 Mannschaften erobert.

Die Nummer 3 hat den 1. Platz von 3 Mädchenmannschaften erobert.

Die Nummer 4 hat den 2. Platz erobert.

Uns haben die Unihockeyturniere gefallen.

Die dritte Gruppe ist ins GROSSE FINALE gekommen von der GANZEN Schweiz.

Es waren sehr faire Spiele, was wir gut fanden.

Till hat uns Schläger ausgeliehen, die besser waren als die von der Schule.

4. Klasse, Yvonne Feldmann

Für alle unter 26 Jahren: Badipass 2019!

Als YoungMemberPlus der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen erhältst Du den Badipass 2019 für das Gartenbad Aesch-Pfeffingen geschenkt.

Neben unseren attraktiven YoungMemberPlus-Freizeitangeboten und Kontovorteilen profitierst Du auch in diesem Sommer zusätzlich vom kostenlosen Badipass für das Gartenbad Aesch-Pfeffingen.

Bist Du zwischen 12 und 25 und noch nicht YoungMemberPlus der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen? Dann komm bei uns vorbei, eröffne ein Jugendkonto, hol Dir den Badipass 2019 und profitiere von allen weiteren YoungMemberPlus-Vorteilen!

#youngmemberplus
#summer
#badipass
#badiaesch
#spass
#gelati
#gniessemitRaiffeisen

Alle Details auf einen Klick:
www.raiffeisen/aesch-pfeffingen
www.raiffeisen.ch/youngmemberplus

Luca D'Aversa, Lernender im 3. Lehrjahr
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen

RAIFFEISEN

Für alle unter 26 Jahren: Badipass 2019

Wir machen den Weg frei!

Luca D'Aversa
Lernender 3. Lehrjahr

Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen
Hauptstrasse 107
4147 Aesch
Tel. 061 756 50 84
www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Duggiger Fussball Cup 2019

Fussballturnier
für Schüler
und Erwachsene

In 11 Wochen, am **Samstag, 17. August 2019** findet auf dem Sportplatz Gillmatten bei der Turnhalle zum elften Mal der Duggiger Fussball Cup statt.

Dieser Event «vo Duggiger für Duggiger» wird ein tolles, sportlich-geselliges Zusammensein bieten und der Bevölkerung und Gästen eine Plattform für sportliche Spiele & Unterhaltung, Pflege der Dorfgemeinschaft – auch dank der Festbeiz – offerieren.

Alle Schulkinder bis und mit der 6. Klasse spielen das Schülerturnier in den Clubfarben von Chelsea, Man City, Man United und Arsenal – die Teams werden durchs OK zusammengestellt. Die Kinder erhalten die Einladung via Schule und melden sich direkt bei thommy.lejeune@gmail.com an.

Alle in Duggingen wohnhaften Erwachsenen und Jugendliche (ab dem 7. Schuljahr) können am Erwachsenenturnier mitspielen – wir freuen uns, wenn wiederum 8 bis maximal 10 Dorfvereine und Quartiermannschaften am Duggiger Fussball Cup teilnehmen. Mannschaften bestehen aus maximal 9 Männern und Frauen; auf dem Platz spielen jeweils 6 SpielerInnen (inkl. Torhüter). Anmeldeformulare liegen im Dorflädeli auf oder man kann sich direkt bei christoph.eicher1@bluewin.ch als komplette Mannschaft anmelden.

Anmeldeschluss ist für beide Turniere der 17. Juni 2019.

Die Kinder werden in farblich abgestimmten Shirts der Premier League auftreten – hierfür sind wir auf Matchball-Sponsoren angewiesen. Familien und Nachbarschaften stellen diese Sponsoren und werden durch das OK angesprochen. Teils langjährige Firmensponsoren decken weitere Aufwände des OK ab – Herzlichen Dank vorab an alle Sponsoren. Diese werden während des Turniers und auch schon im Vorfeld verschiedentlich erwähnt. Alle Fragen rund ums Sponsoring kann ronnie.staehli@bluewin.ch (079 220 60 17) beantworten – er nimmt auch gerne weitere Gönner und Sponsoren auf.

Zu guter Letzt geht auch ein Dank an die Gemeinde und die vielen Helfer, welche das Turnier unterstützen und uns dieses somit – bei hoffentlich schönsten August-Wetter – ermöglichen.

Die Gemeinde hat den Sportplatz vom 18. Juni bis 13. August jeweils dienstags und donnerstags, 19.00–21.00 Uhr für Dugginger Mannschaften und Fussballspieler reserviert. Bitte nutzt diese Trainingsgelegenheit und kommt in Teams oder einzeln runter, um Fussball zu spielen. Bitte keine Stollenschuhe tragen und allfällige Platzsperrungen respektieren.

Das OK Duggiger Fussball Cup

Ein Dank geht an die Hauptsponsoren:

AC Auto AG
Allianz Versicherungen
Auvoba
Carosserie Dietlin
Fankhauser Druck
Häeusler AG
Künstle Sanitär AG
Garage Seewental AG
Sport Lager
Valiant
Widler Elektro AG
Gemeinde Duggingen

Impressionen vom Duggiger Cup 2018

Costa Rica – Sieger Kidsturnier

Kinderturnier

Festbeiz – Für Jung & Älter

FC Füürwehr – Siegerteam

Geniale Kurse und eine Tonne Spass mit dem Ferienpass

Am 15. Mai ist es wieder so weit: Das neue Ferienpass X-Island-Programm ist da und Kinder und Jugendliche können sich anmelden. Zumba, Stand Up Paddling, Rucksäcke selber gestalten und Singing Kids sind nur einige der 40 neuen Kursangebote für Kinder und Jugendliche.

Bei der Kursauswahl berücksichtigten die Organisatoren stark die Wünsche der Kinder. Neben zahlreichen Angeboten mit Tieren gibt es nun noch mehr sportliche und kreative Veranstaltungen. Zum Beispiel für Schwindelfreie das Felsenklettern mit dem Schweizer Alpen-Club oder eine ganze Woche Zirkus mit der Zirkusschule Basel.

Für Webdesigner und Spürnasen

Der Ferienpass macht auch schlauer. So lernen die Kinder und Jugendliche, wie man eine Website gestaltet, wie das Smartphone funktioniert oder wie man einen Roboter programmiert. Aber vor allem geht es darum, in der Ferienzeit Spass zu haben: So können die Kinder eine ganze Woche mit Jim Knopf und Lukas auf Reisen gehen oder als Spürnase geheime Fälle lösen.

Der Ferienpass findet während der sechs Sommerferienwochen statt (1. Juli bis 11. August). Das Programm zusammengestellt hat Ferienpass-Leiterin Sabine Carstens: «Ich bin total begeistert von den vielen tollen Gesprächen mit den Kursanbietern», meint sie und freut sich bereits auf den Freitag, 9. August. Es wird der Höhepunkt für Schleckmäuler: Einen Tagesausflug zu Chocolat Frey.

Ehemalige Ferienpässler helfen mit

Eine grosse Freude ist die Hilfsbereitschaft zahlreicher Jugendlicher, die sich auf Anfrage zur Unterstützung des Ferienpass meldeten. Einige von Ihnen hatten als Kinder selber am Ferienpass teilgenommen: «Schon als Kind war mir klar: wenn ich alt genug bin, werde ich selber im Ferienpass mitarbeiten», sagte einer der Jugendlichen.

Ferienpass für alle

Fast alle Gemeinden im Baselbiet unterstützen den Ferienpass finanziell und ermöglichen den Kindern eine spannende Ferienzeit. Für diese Kinder kostet der Ferienpass nur 38 Franken. Alle anderen bekommen ihn für 65 Franken. Familien, die sich den Ferienpass nicht leisten können oder Kinder mit Einschränkungen dürfen sich gerne an die Leitung wenden. Denn der Ferienpass soll allen zugänglich sein.

Die Pässe können während den ganzen Sommerferien spontan gelöst werden. Regelmässig wird über zur Verfügung stehende Plätze informiert. Dieses Angebot gilt auch für Feriengäste und Touristen. Das vollständige Programm und weitere Informationen sind auf **www.x-island.ch** zu finden.

Weitere Informationen

Sabine Carstens, Leiterin Ferienpass X-Island Baselland,
Tel. 061 551 17 71, sabine.carstens@jsw.swiss

22. Juli bis 11. August 2019 und weitere Zusatzangebote
www.ferienpass.ch
Für alle im Alter von 6 – 16 Jahren · Anmeldestart: 23. Mai

Begleitpersonen für Kurse gesucht!
Melden Sie sich unter info@ferienpass.ch

FERIENPASS Laufental-Thierstein

Organisation:
Kind.Jugend.Familie KJF
Ferienpass-Büro im Palazzo Liestal
061 551 17 71
Im Auftrag des Verein
Ferienpass Laufental-Thierstein

Trägerschaft:
JSW

Juhui – Ferien!
Bleibst du zu Hause?
Dann wünsch dir den Ferienpass 2019.

- Zahlreiche Veranstaltungen nutzen • Ferien~Werk~Stadt in Brislach
- Viele Gratisangebote auf deinem Ferienpass
- Tolle Zusatzangebote ausserhalb des Ferienpass-Zeitraumes

Spielen ist gesund und fördert ganz nebenbei unsere Fähigkeiten

(Ludothek Laufental-Thierstein)

Spielen ist «Dünger für das Gehirn» sagt der deutsche Hirnforscher Georg Hüther. Er ruft dazu auf, wieder vermehrt mit Kindern und Freunden zu spielen; sei es das traditionelle Gesellschaftsspiel, das Bewegungsspiel oder das Wettkampfspiel.

Sobald es jedoch um Spiele und Spielsachen geht, werden Kinderaugen gross und die Wunschliste der Kinder endlos. Nach einiger Zeit verlieren aber die neuen Spiele und Spielsachen ihren Reiz. Das Ausleihen von Spielen bietet eine gute Alternative zum Kauf, schont zusätzlich das Portemonnaie und bereichert die Familie mit gemeinsamem Spiel.

Die **Ludothek Laufental-Thierstein** in Laufen bietet für alle Arten von Spielen, Spielsachen oder Brettspiele zur Ausleihe an.

Das Angebot umfasst ca. 1300 verschiedene Spiele. Darunter befinden sich Gesellschafts- und Kartenspiele, Lernspiele, aber auch Spiele für draussen, wie zum Beispiel Kubb, das beliebte Gruppenspiel auf der Wiese. Oder eine Slackline, die das Balancieren und somit die Körperbeherrschung schult. Rollbretter und Stelzen, Einrad und Trottinett, Traktor und Laufrad sind in verschiedenen Ausführungen und Grössen vorhanden. Ein Kasperle-Theater oder diverse Playmobil Spiele regen die Fantasie an oder helfen den Kindern ihre eigenen Erlebnisse nachzuspielen und zu verarbeiten. Tischfussball und andere Grossspiele fördern die Reaktion und Geschicklichkeit. Geburtstagskoffer für zwei Altersklassen, bereichern mit einer grossen Anzahl an unterschiedlichen Spielen jede Geburtstagsfeier.

Steht vielleicht schon bald ein Kindergeburtstag bevor und Sie wissen nicht was schenken? Mit einem Abonnement schenken Sie dem Kind nicht nur an seinem Ehrentag Spiel, Spass und Freude, sondern das ganze Jahr hindurch. Und welche Eltern möchten nicht ihre Kinder in der Entwicklung fördern? Die beste Förderung erfährt ein Kind, wenn es mit den Eltern oder Freunden im gemeinsamen entspannten Tun Freude hat und Herausforderungen meistert. Schauen Sie vorbei und machen Sie sich selbst ein Bild von dem grossen Angebot unserer Ludothek. Sicher ist auch für Sie das Richtige dabei und für einen moderaten Preis können Sie die gewählten Spiele 4 Wochen lang mit nach Hause nehmen.

Die Ludothek Laufental-Thierstein befindet sich in Laufen an der Amthausgasse 35 neben der Stedtlibibliothek.

Geöffnet ist jeweils Di 09.00–11.00 Uhr, Mi 14.00–17.00 Uhr, Fr 16.00–18.00 Uhr, Sa 10–12.30 Uhr. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website. www.ludolauthi.ch oder einfach den QR-Code scannen.

18. Dugginger Wanderung

Wichtig:	Es ist eine **Tageswanderung**
Datum:	**Mittwoch 19. Juni 2019**
Treffpunkt:	7.40 Uhr Bahnhof Duggingen
Abfahrt:	7.50 Uhr bis St. Ursanne
Wir wandern:	von Soubey bis St. Ursanne dem Doubs entlang
	Mittagsrast im Restaurant La Tariche aux Doubs
Mitnehmen:	Trinkbecher und Wanderstöcke
Anmeldung:	**Erforderlich wegen Reservation**
	Ab 10 Personen werde ich ein Gruppen-Billett besorgen.
Organisation:	Bernard, Tel. 061 751 68 12/079 352 42 61

Schreinerei Gerber
Innenausbau und Möbel GmbH
Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? www.schreiner-gerber.blogspot.com

03.06.2019 Seniorenturnen 9.15–10.15 Uhr

03.06.2019 Kaffeehock im Pfarreizentrum 14.00–17.00 Uhr

04.06.2019 Altpapier- & Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

04.06.2019 Jassnachmittag im FW-Theorielokal Aesch, 14.00–17.00 Uhr

07.06.2019 Hauskehricht ab 7.00 Uhr

09.06.2019 Pfingstsonntag

09.06.2019 Gottesdienst, 11.30 Uhr

10.06.2019 Pfingstmontag (Verwaltung geschlossen/ Schulfrei/Kindergartenfrei)

11.06.2019 Grüngutsammlung ab 7.00 Uhr (Verschiebedatum)

12.06.2019 Dorfblatt Redaktionsschluss 8.00 Uhr

12.06.2019 Gemeindeversammlung Rechnung 2018, 19.30 Uhr

14.06.2019 Hauskehricht ab 7.00 Uhr

16.06.2019 Feldgottesdienst Aesch, Pfeffingen, Duggingen beim Schützenhaus Duggingen, 10.30 Uhr

17.06.2019 Seniorenturnen 9.15–10.15 Uhr

17.06.2018 Anmeldeschluss für den Duggiger Fussball Cup vom 17.08.2019

18.06.2019 – 15.08.2019 Dienstags und donnerstags Fussballtraining auf der Gillmatten, 19.00–21.00 Uhr

19.06.2019 18. Dugginger Wanderung (Tageswanderung)

20.06.2019 Mittagstisch für jedermann im Rest. Sternen

21.06.2019 Hauskehricht ab 7.00 Uhr

22.06.2019 Vernichtung Neophyten für alle Einwohner 9.00 Uhr

22.06.2019 Kantonale Musiktage in Bretzwil-Lauwil

23.06.2019 Kantonale Musiktage in Bretzwil-Lauwil

23.06.2019 Gottesdienst zum Patrozinium in der Kirche, 11.30 Uhr

24.06.2019 Grüngutsammlung ab 7.00 Uhr

24.06.2019 Seniorenturnen 9.15–10.15 Uhr

28.06.2019 Hauskehricht ab 7.00 Uhr

29.06.2019 Beginn Sommerferien

01.07.2019 Kaffeehock im Pfarreizentrum 14.00–17.00 Uhr

02.07.2019 Altpapier- und Kartonsammlung ab 7.00 Uhr

Sämtliche Termine finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Duggingen (www.duggingen.ch) bei den «Veranstaltungen».

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat	(A4) für nur	CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat	(A5)	CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat	(A6)	CHF 50.–
und ein achtelseitiges Inserat	(A7)	CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: redaktion@duggingen.ch

www.fankhauserdruck.ch

Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss Juli/August-Ausgabe: 12.06.2019, 08.00 Uhr
Redaktionsschluss September-Ausgabe: 14.08.2019, 08.00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im Vormonat.
Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

Impressum:
Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen
Internet: www.duggingen.ch
E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.ch
Verantwortlich: Christina Rosina-Spycher
Gestaltung und Druck:
KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel
Fotos: zVg / www.duggingen.ch / Vereine

KURT FANKHAUSER AG
FRIEDENSGASSE 52
4056 BASEL

TEL. 061 381 50 06
info@fankhauser.ch

Wir drucken gerne für Sie,
Sie merken das.

Kuverts Briefbogen Visitenkarten Adressieren Broschüren Garnituren Blocks Flyer Grafik Digitale Folienprägung Laminage

für alle Drucksachen, aus der Region

www.fankhauserdruck.ch